

Herren Bezirksliga Gr. 1

TTV 1994 Korbach : VfL Marburg 1860
Freitag, 10.11.2023, 20:00 Uhr

Issing und Koch bleiben gegen den TTV 1994 Korbach ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des VfL Marburg 1860 im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 1 beim TTV 1994 Korbach beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Freitagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:13 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Issing und Koch, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg fuhren Rein / Ost bei ihrem 3:1 gegen Kutzner / Deja ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Boltner / Rein bekamen wenig später ihre Gegner Issing / Koch dagegen beim klaren 8:11, 5:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Zwar brachten Bonke / Razzhivin Wolff / Ebbrecht phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Wolff / Ebbrecht mit 3:1 durch. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Einen Zähler für die Gäste musste Thomas Rein nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Christian Koch in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuftten Partie hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 42 Bällen endete und an Rein ging. Keinen Zähler beisteuern konnte Stefan Ost im Match gegen Alexander Issing, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Andreas Boltner seinem Gegner Jan Bonke letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 34 Bällen endete und an Boltner ging. Stefan Wolff verlor wenig später sein Spiel gegen Henning Kutzner unterm Strich recht eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 8:11, 9:11, 9:11. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Hin und her schaukelte das Match zwischen Meiko Ebbrecht und Michael Razzhivin, bevor das 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Razzhivin endete. Ohne Satzgewinn für Mathis David Rein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Paolo Deja. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV 1994 Korbach und des VfL Marburg 1860. Das folgende Einzel zwischen Thomas Rein und Alexander Issing, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Trotz Blitzstart verlor Stefan Ost sein Spiel gegen Christian Koch letztlich in vier Sätzen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV 1994 Korbach nun ein Punktekonto von 2:8 Punkten auf, während der VfL Marburg 1860 vor dem nächsten Spiel, das am 17.11.2023 gegen den TSV Marbach III ansteht, 11:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV 1994 Korbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.11.2023 gegen den TTV 1976 Schröck.

Statistik:

TTV 1994 Korbach

Doppel: Rein / Ost 1:0, Boltner / Rein 0:1, Wolff / Ebbrecht 1:0

Einzel: T. Rein 0:2, S. Ost 0:2, A. Boltner 0:1, S. Wolff 0:1, M. Ebbrecht 0:1, M. Rein 0:1

VfL Marburg 1860

Doppel: Issing / Koch 1:0, Kutzner / Deja 0:1, Bonke / Razzhivin 0:1

Einzel: A. Issing 2:0, C. Koch 2:0, H. Kutzner 1:0, J. Bonke 1:0, P. Deja 1:0, M. Razzhivin 1:0